

Niederschrift
-öffentlicher Teil-

über die 7. Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf am Dienstag, dem 25.02.2020, von 18:00 Uhr bis 18:53 Uhr, Gemeinschaftshaus Apollensdorf, Roßlauer Straße 9 a, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Menzel

(Angela Menzel)
Ortsbürgermeisterin

gez. Schubert

(Steffi Schubert)
Protokoll

Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

Stimmberechtigt

Angela Menzel	Ortsbürgermeisterin
Thomas Bender	stellvertretender Ortsbürgermeister
Gerhard Altmann	Ortschaftsrat
Hans-Dieter Hibbeler	Ortschaftsrat
Andreas Keller	Ortschaftsrat
Susanne Leps	Ortschaftsrätin
Thomas Mahn	Ortschaftsrat
Maik Müller	Ortschaftsrat
Dieter Schollbach	Ortschaftsrat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)
4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 6. Sitzung vom 21.01.2020
5. Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2019 für die Stromzählermiete für den Festplatz in Apollensdorf-Nord
Vorlage: BV-091/2019
6. Freigabe von Mitteln aus dem Ortschaftsbudget Apollensdorf 2020 für Kleinstreparaturen
Vorlage: BV-004/2020
7. Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2020 zur Verschönerung des Ortsbildes
Vorlage: BV-019/2020
8. Ortschaftsbudget
9. Kontrolle der Abarbeitung des Aufgabenkataloges
10. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Protokollierung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Die **Ortsbürgermeisterin** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Apollensdorf. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde (Beginn: 18:00 Uhr)

Bürgerin Hauschild fragt, ob die Einsparungen im Ortschaftsbudget auch der Ortschaft zugute kommen.

Die **Ortsbürgermeisterin** erwidert, dass die „gesparten“ Mittel in den Gesamthaushalt einfließen.

Bürgerin Hauschild erkundigt sich nach den Aufforstungen im Zusammenhang mit der Gewächshausanlage.

Die **Ortsbürgermeisterin** erklärt, dass festgelegt wurde, dass auch niedrig wachsende Pflanzen gepflanzt werden sollen aber für jeden gefälltten Baum müssen mindestens 2 neue Bäume gepflanzt werden. Aufgrund der fehlenden geeigneten Flächen in Apollensdorf erfolgen die Aufforstungen zum Teil in anderen kreisangehörigen Orten.

Bürgerin Hauschild fragt, was es mit dem breiten Sandstreifen auf sich hat.

Die **Ortsbürgermeisterin** antwortet, dass dieser dem Brandschutz oder der Regenentwässerung dient. Sie schlägt vor, Herrn Dr. Rehhahn einzuladen und ihn danach zu fragen.

Bürger Frenzel führt an, dass ab dem 01.03.2020 die Impfpflicht gegen Masern in Kitas gilt und fragt, ob dies in den kommunalen Kitas anhand von Nachweisen kontrolliert wird.

Die **Ortsbürgermeisterin** geht davon aus, dass dies in den städtischen Kitas der Fall ist.

Bürger Frenzel hat erfahren, dass manche Kitas auf die Nachweise verzichten würden, wenn sie die Eltern kennen.

Er möchte außerdem wissen, ob in Bezug auf die kontaminierte Erde auf dem Gelände der Mülldeponie zwischen Wittenberg und Griebo entsprechende Maßnahmen ergriffen wurden.

OR Keller hat beobachtet, dass das Gelände mehrschichtig abgedichtet und anschließend begrünt wurde. Das herabfallende Regenwasser fließt an der Seite vorbei.

Bürger Frenzel kritisiert den Lärm, der durch die im Wald in Apollensdorf-Nord herumfahrenden Motocrossmaschinen verursacht wird. Zudem hätten die Fahrzeuge keine Kennzeichen.

Die **Ortsbürgermeisterin** bittet um Weitergabe der Information an die Polizei, damit vorrangig an den Wochenenden Kontrollen durchgeführt werden. Durch die Fahrzeuge wird das Wild aufgescheucht und Fußgänger werden gefährdet.

Bürgerin Frenzel fügt hinzu, dass sie die durch die Motocrossmaschinen zerstörten Waldwege mit ihrem Rollstuhl nicht mehr nutzen kann, was sie stark in ihrer Bewegungsfreiheit einschränkt.

Die namentlich benannten Bürger haben keine Einwände gegen die Nennung ihrer Namen in der Niederschrift vorgebracht.

TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der 6. Sitzung vom 21.01.2020

Die **Ortsbürgermeisterin** lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 9

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

**TOP 5 Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2019 für die Stromzählermiete für den Festplatz in Apollensdorf-Nord
Vorlage: BV-091/2019**

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor und lässt darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: ORA/9-7-20

Der Ortschaftsrat Apollensdorf beschließt, für die auf dem Festplatz in Apollensdorf-Nord angefallenen Grundkosten für die Stromzählermiete 72,77 Euro aus der Einwohnerpauschale zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 9

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

**TOP 6 Freigabe von Mitteln aus dem Ortschaftsbudget Apollensdorf 2020 für Kleinstreparaturen
Vorlage: BV-004/2020**

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor und lässt darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: ORA/10-7-20

Der Ortschaftsrat Apollensdorf beschließt, bis zu 400 € aus dem Ortschaftsbudget 2020 für Kleinstreparaturen zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 9

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 7 Freigabe von Mitteln aus der Einwohnerpauschale Apollensdorf 2020 zur Verschönerung des Ortsbildes
Vorlage: BV-019/2020

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt die Beschlussvorlage vor und lässt darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: ORA/11-7-20

Der Ortschaftsrat Apollensdorf beschließt, bis zu 300 Euro aus der Einwohnerpauschale 2020 für den Erwerb von Pflanzmaterialien und Pflanzen entsprechend der Saison zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 9

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 8 Ortschaftsbudget

Die **Ortsbürgermeisterin** stellt den aktuellen Budgetauszug vom 11.02.2020 vor.

TOP 9 Kontrolle der Abarbeitung des Aufgabenkataloges

Die **Ortsbürgermeisterin** informiert über den aktuellen Stand:

Fortsetzung der Vortragsreihen

Die nächsten Vorträge finden am 27. und 28.03.2020 statt.

weitere Ausstattung der Spielplätze

Zur Beschaffung einer Nestschaukel für den Spielplatz in Apollensdorf-Nord (Am Fuchsbau) ist sie in Kontakt mit dem zuständigen Sachbearbeiter des Fachbereiches Öffentliches Bauen.

Gestaltung des Gemeinschaftshauses und Sportplatzes

Die Erneuerung der Heizungsanlage ist in Arbeit. Der Sportverein steht dazu in Kontakt mit dem Fachbereich Gebäudemanagement sowie Herrn Zander.

Unterstützung bei den baulichen Maßnahmen des Geschichts- und Forschungseinrichtung WASAG Hauptwerk Reinsdorf e. V.

Im März beginnen die ersten Abrissarbeiten, an denen sich die Ortschaftsräte bei Bedarf beteiligen werden.

Sanierung Gehweg Ahornweg

OR Altmann berichtet, dass einige Anwohner von der Stadt aufgefordert wurden, ihre Grundstückszufahrten zu sanieren. Dem wurde im Ahornweg 2 und 3 Folge geleistet. Die Flächen zwischen den Zufahrten wurden aufgeschüttet bzw. befestigt. Die Stadt sieht sich nicht in der

Lage, weitere Maßnahmen durchzuführen und ist der Ansicht, dass der Gehweg gefahrlos genutzt werden kann. Er ist dennoch der Meinung, dass an manchen Zufahrten noch Ausbesserungsbedarf besteht. Er wird sich erkundigen, ob diese Anwohner bereits dazu aufgefordert wurden.

Des Weiteren teilt er mit, dass der Ahornweg in die Prioritätenliste aufgenommen wurde. Die alten Betonmasten sollen erneuert werden, u. a. auch in der Braunsdorfer Straße. Die Priorisierung richtet sich nach der Verkehrsbedeutung. Die Anwohner werden daran finanziell beteiligt.

Verkehrsprobleme in Apollensdorf

OR Altmann hat von Frau Wenzel von den Stadtwerken die Information erhalten, dass eine Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Coswiger Landstraße zwischen der Alten Dorfstraße und der Hubertusstraße nicht erforderlich ist. Weiterhin teilte sie mit, dass die Alte Dorfstraße im Zuge der Trinkwasserleitungserneuerung gequert werden muss.

Die **Ortsbürgermeisterin** beschreibt, dass in diesem Bereich die sogenannten „toten Polizisten“ regelmäßig von den Autofahrern (aus Richtung Coswig kommend) umfahren werden, wodurch ein großes Gefahrenpotenzial entsteht. Es sollte ein fester Boller auf Höhe des Trinkwasserabstellers installiert werden (rechtsseitig des Radwegs in Richtung Wittenberg), wodurch gefährliche Verkehrssituationen unterbunden werden könnten.

OR Altmann sagt, dass dafür grundsätzlich die Landesstraßenbaubehörde (LSBB) zuständig ist und schlägt vor, dass ein Vor-Ort-Termin mit den zuständigen Behörden (Verkehrsrat) vereinbart wird, um eine Lösung zu finden.

Er berichtet außerdem von einem Gespräch mit einem Mitarbeiter der LSBB, wonach es Überlegungen dazu gibt, die Bundesstraße zwischen der Hubertusstraße und der Alten Dorfstraße baulich teilweise zu ertüchtigen und in diesem Zusammenhang auch die Entwässerung. Die Zeitschiene ist jedoch ungewiss.

Die **Ortsbürgermeisterin** bittet darum, die Problematik an Herrn Pisoke weiterzuleiten, um diese in einem Vor-Ort-Termin zu veranschaulichen, damit er das Thema in den Verkehrsrat einbringen kann.

Außerdem bittet sie darum, dass an beiden Enden des Brückengeländers am „tiefen Grund“ Warnbaken aufgestellt oder andere Kennzeichnungen vorgenommen werden, da das Brückengeländer bei Dunkelheit z. B. für Fahrradfahrer nicht zu erkennen ist.

OR Schollbach fügt hinzu, dass die Warnbaken an dem Geländer Reflektoren haben sollten.

Ortsbürgermeisterin: An der Ecke Coswiger Landstraße/Am Mühlenberg, in Richtung Coswiger Landstraße 7, hat sich der Ortschaftsrat den Verlauf der aktuellen Baumaßnahme (Erneuerung Trinkwasserleitung) angesehen. An einer Stelle gibt es eine Schräge, da der Radweg tiefer liegt, als die Bundesstraße. Zwar gibt es eine durchgehende Linie, welche es Autofahrern verbietet, auf den Radweg herunterzufahren, jedoch halten sich manche Autofahrer nicht daran. Dazu kommt es auch, wenn z. B. Fahrzeuge am KIA-Autohaus entladen werden. Die LKW halten in diesen Fällen auf dem Radweg, sodass die Radfahrer auf die Straße ausweichen müssen.

Der Ortschaftsrat fordert, dass Leitpfosten aufgestellt werden, welche die Radfahrer sowie die Fußgänger schützen und das Ausweichen auf den Radweg durch LKW und PKW verhindern.

In diesem Zusammenhang bemängelt sie, dass im Zuge der Straßenbaumaßnahme keine Bordkante gesetzt wurde und dass der Ortschaftsrat nicht vorher informiert worden ist.

Sie appelliert nochmals eindringlich an die Verwaltung, dass der Ortschaftsrat vor solchen Maßnahmen angehört und nach seiner Meinung gefragt werden sollte.

TOP 10 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Die **Ortsbürgermeisterin** berichtet von einer Veranstaltung in der Geschichts- und Forschungseinrichtung des WASAG Hauptwerk Reinsdorf e. V. sowie dem gut besuchten Schlachtfest.

OR Keller wurde von einer Anwohnerin darauf hingewiesen, dass eine Informationstafel am Apollensberg sehr scharfkantig ist und insbesondere für Kinder eine Gefahr darstellt. Die Ausbesserung wird er mit **OR Bender** vornehmen.

Die **Ortsbürgermeisterin** weist darauf hin, dass sich gegenüber der Kirche, an der Einmündung des Elberadwegs in die Alte Dorfstraße, ein Holz-Aufsteller der Lutherstadt Wittenberg befindet, welcher sehr marode ist. Sie warnt davor, dass dieser bei starkem Wind umzustürzen droht und bittet dringend um Entfernung oder Erneuerung. Sie hatte den Stadtordnungsdienst bereits in der letzten Woche informiert.

OR Müller fragt im Namen der Eigentümer des Grundstücks Rehwinkel 1, wann etwas wegen der von Misteln befallenen Linde vor deren Grundstück, welche auseinanderzubrechen droht, unternommen wird. Die Familie habe sich bereits mehrfach telefonisch gemeldet und wurde vertröstet.

Des Weiteren merkt er an, dass die Beleuchtung an der Bushaltestelle am ehemaligen Krankenhaus in Apollensdorf-Nord noch immer nicht funktioniert.

OR Keller teilt mit, dass auf dem Radweg, Höhe des Sportplatzes, viele Äste der Pappeln liegen, worin er eine Gefahr sieht. Diese sind vertrocknet und von Insekten befallen.

ORin Leps berichtet, dass gegenüber des Grundstücks Hubertusstraße 24 seit der 2. KW 2020 ein Transporter mit polnischem Kennzeichen steht. Sie hat beobachtet, dass zwei Herren diesen Transporter ausgeräumt haben und dieser nun immer noch dort steht. Sie vermutet, dass es sich um ein gestohlenen Fahrzeug handeln könnte. Die Fensterscheibe an der Fahrerseite ist verklebt und es steckt ein Schraubenzieher darin. Die Ladefläche ist nicht abgeschlossen. Sie bittet um Prüfung.

OR Altmann weist darauf hin, dass zwischen dem Platanenweg und dem Kastanienweg auf der Ackerseite auch sehr trockene Pappeln stehen. Er bittet um Prüfung.

Die **Ortsbürgermeisterin** kritisiert, dass die Braunsdorfer Straße momentan stark vermüllt ist und gibt als Termin für die jährliche Müllsammlung den 14.03.2020 ab 09:00 Uhr bekannt.

OR Altmann schlägt vor, mit den größeren ortsansässigen Unternehmen Kontakt aufzunehmen und zu fragen, ob diese entsprechende Müllbehältnisse für die LKW-Fahrer bereitstellen würden.

Die **Ortsbürgermeisterin** wird diese Idee aufgreifen und informiert über ihren in den Stadtrat eingebrachten Antrag zur Errichtung eines LKW-Rastplatzes in Apollensdorf. Dieser wurde jedoch aufgrund des Neubaus des Autohofs in Coswig nicht berücksichtigt.

Sie schließt den öffentlichen Teil um 18:53 Uhr.